

Bern, 30. April 2026



**Sozialdemokratische Partei
des Kantons Bern**

**Parti socialiste
du canton de Berne**

Monbijoustrasse 61
Postfach/c.p.
3001 Bern

T 031 370 07 80

sekretariat@spbe.ch
www.spbe.ch

UNTERLAGEN ZUM PARTEITAG

Datum	Samstag, 09. Mai 2026
Zeit	10.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort	Aula Schule Grentschel
Adresse	Hardernstrasse 4, 3250 Lyss

Als Beilage senden wir euch/dir folgende Unterlagen zu:

- Traktandenliste
- Geschäftsordnung inkl. Unterlagen zu den Traktanden
- Kandidatur Genderfachperson in der Geschäftsleitung SP Kanton Bern
- Jahresbericht 2025 (separates Dokument)

Liebe Genoss:innen

Nach der Wahl ist - nach der Wahl: am Parteitag in Lyss blicken wir darum natürlich als erstes auf die Gross- und Regierungsratswahlen zurück und gratulieren den Gewählten. Zum Versandzeitpunkt sind die Resultate noch nicht bekannt, aber nach dem aktiven und motivierten Wahlkampf, den wir in allen Ecken des Kantons miterleben durften, erwarten wir den Wahlsonntag voller Vorfreude und Optimismus. Unsere Sektionen, Regionalverbände und vor allem alle Kandidierenden haben gezeigt, wie sehr wir die Mehrheit im Regierungsrat zurückgewinnen und am liebsten auch gleich eine im Grossen Rat erreichen wollen. Schon im Voraus deshalb meinen herzlichen Dank für euer enormes Engagement in den vergangenen Monaten!

Nach der Wahl ist – vor der Wahl: Nach dem Rückblick beschäftigt der Parteitag sich mit den statutari-schen Geschäften, namentlich der Rechnung 2025, dem Finanzplan 2027-29 und den Mitgliederbei-trägen. Ausserdem stehen die Gesamterneuerungswahlen von Partei- und Geschäftsleitung sowie Ge-schäftsprüfungskommission an. Dabei müssen wir auch jemanden aus der Geschäftsleitung verab-schieden: Kuba Walczak tritt aus Zeitgründen vom Amt der Genderfachperson zurück.

14. Juni. Zunächst zur kantonalen Abstimmung über das neue Kunstmuseum in Bern. Im Grossen Rat hat sich unsere Fraktion für die nun vorliegende gute Projekt eingesetzt, das nun der Bevölkerung vor-gelegt wird. Auf nationaler Ebene wiederum erwarten uns unerfreulichere Vorlagen: das neue Zivil-dienstgesetz und die Chaos-Initiative der SVP kommen zur Abstimmung. Besonders bei letzterer wird es uns auch im Abstimmungskampf alle brauchen, um sie an den Absender zurückzuschicken.

Ich freue mich darauf, euch alle in Lyss zu sehen!

Solidarisch



Zora Schindler

Geschäftsführende Parteisekretärin

Diese Einladung geht an

- Sektionen, Regionalverbände, Sozialdemokratisches Forum der Universität Bern
- Mitglieder der Grossratsfraktion, Mitglieder der Geschäftsleitung (SP Frauen Kanton Bern, JUSO Kanton Bern, SP 60+ Kanton Bern, SP MigrantInnen Kanton Bern), SP queer Kanton Bern, Mitglie-der der Geschäftsprüfungskommission, Berner SP-Deputation im eidg. Parlament
- Ehrengäste, SP Schweiz, Gewerkschaftsbund Kanton Bern

GRUSSBOTSCHAFT DER SP LYSS-BUSSWIL

Liebe Genoss:innen

Herzlich Willkommen in Lyss! Die SP Lyss-Busswil freut sich, am 9. Mai Gastgeberin des Parteitages der SP Kanton Bern zu sein.

Für alle, die Lyss nur vom Namen oder Vorbeifahren kennen: Lyss hat viel zu bieten. Als kleine Stadt mit etwas über 16'500 Einwohnenden ist Lyss das Zentrum des Seelandes. In Lyss findet sich (fast) alles, was es zum Leben braucht: Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten und Naherholungsgebiete sind schnell erreichbar. Bekannt ist auch die ideale Anbindung an Bern oder Biel: Von Lyss aus ist man schneller in den Stadtzentren als aus den Aussenquartieren der beiden Städte. Durch die schnellen Verbindungen leidet aber etwa das Kulturleben in Lyss selbst unter der städtischen Konkurrenz.

Die Belegung des Zentrums beschäftigt die Gemeinde stark. Die zweite grosse Herausforderung in der nächsten Zeit wird die Erneuerung der städtischen Infrastruktur sein. Investitionen von 100 Millionen werden in den kommenden Jahren nötig sein. Erste Schritte sind getan, letztes Jahr wurde die dazu nötige Steuererhöhung im Parlament einstimmig angenommen. Trotzdem bleibt es herausfordernd, die Finanzierung sicherzustellen und die Projekte umsetzen zu können.

Politisch ist Lyss bürgerlich geprägt. Die Gemeinde wird von Stefan Nobs (FDP) präsiert. Im Gemeinderat ist die FDP doppelt, SVP, EVP und SP jeweils einmal vertreten. Im Parlament ist die SP mit dem höchsten Wähleranteil aller Parteien mit am stärksten vertreten und besetzt 10 von 40 Sitzen. Bei den Gemeindewahlen im letzten Jahr konnten wir unsere Sitze halten und den Anteil weiter steigern. Das Ziel bleibt aber selbstverständlich, weiter zu wachsen und im Gemeinderat endlich doppelt vertreten zu sein. Wir bleiben dran!

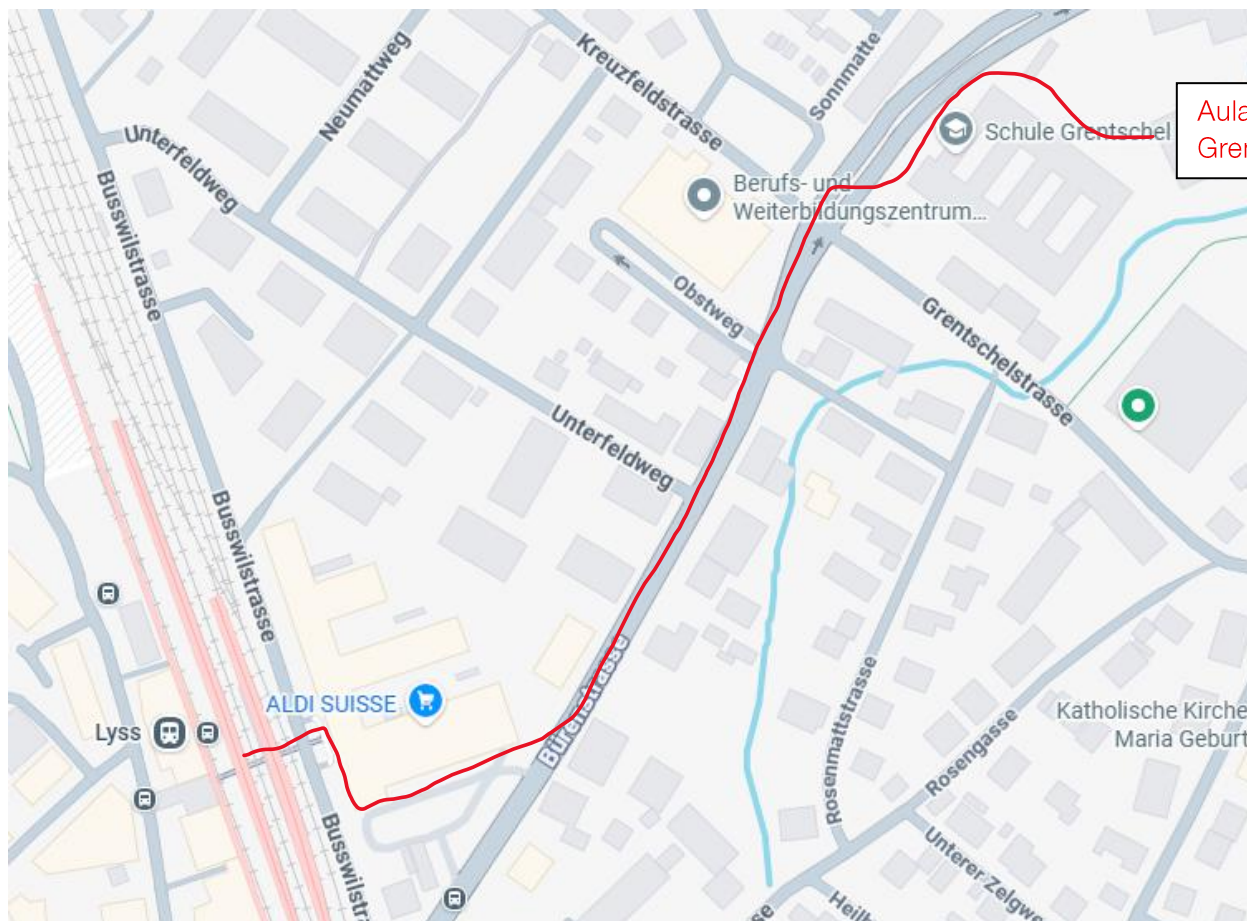
Michael Rychen, Präsident SP Lyss-Busswil
Stefan Bütikofer, Gemeinderat, Vizegemeindepräsident

Anreise mit ÖV bis Lyss

Siehe Fahrplan: <https://www.sbb.ch/de>

Fussweg ab Bahnhof Lyss (ca. 10 Min.)

(Barrierefrei / Rollstuhlgerecht / Personenlift beim Bahnhof Lyss vorhanden)



Ab Bahnhof Lyss, Bahnhofstrasse 16, 3250 Lyss bis Hardernstrasse 4, 2350 Lyss

- In der Unterführung Richtung Bürenstrasse, Personenlift oder Treppe nutzen
- Danach beim Aldi vorbei und dann links abbiegen und an den Parkplätzen Aldi vorbei
- Danach Bürenstrasse entlang Richtung Büren
- Beim Schulhaus Grentschel vorbei, dann rechts abbiegen
- Die Aula befindet sich hinter dem Schulhaus



TRAKTANDENLISTE

Zeit	Traktanden
10:15	1. Eröffnung und Begrüssung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rede Präsidium
	2. Wahlen zum Parteitag <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stimmenzähler:innen ▪ Mandatsprüfungskommission ▪ Wahlbüro ▪ Tagesbüro (wird gemäss Statuten eingesetzt)
	3. Genehmigungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tagesordnung ▪ Geschäftsordnung ▪ Protokoll des Parteitages vom 18.02.2026 (auf der Website aufgeschaltet) und Genderwatchprotokoll
10:30	4. Rückblick Grossrats- und Regierungsratswahlen 2026
11:00	5. Finanzgeschäfte <ul style="list-style-type: none"> 5.1 Bericht Geschäftsprüfungskommission 5.2 Jahresrechnung und Bilanz 2025 5.3 Finanzplan 2027-29 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11:15	6. Parolenfassung Abstimmungen vom 14.06.2026 <ul style="list-style-type: none"> 6.1 Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)» 6.2 Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG) 6.3 Projektierungskredit für das Kunstmuseum Bern (Sanierung und Ersatzneubau)
11:40	7. Gesamterneuerungswahlen <ul style="list-style-type: none"> 7.1 Verabschiedung Kuba Walczak aus Geschäftsleitung als Genderfachperson 7.2 Gesamterneuerungswahl Partei- und Geschäftsleitung 7.3 Ersatzwahlen Genderfachperson 7.4 Gesamterneuerungswahlen Geschäftsprüfungskommission
11:50	8. Resolutionen
11:55	9. Verschiedene
12:00	10. Schluss des Parteitages mit anschliessendem Apéro

GESCHÄFTSORDNUNG

1. Stimmkarten

Die Stimmkarten werden am Parteitag bei der Mandatskontrolle persönlich abgegeben. Bei den Abstimmungen werden nur die Stimmkarten gezählt. Verlorene Stimmkarten werden nicht ersetzt.

2. Redezeit

Begründung von Anträgen	5 Minuten
Begründung der Haltung der Geschäftsleitung	5 Minuten
Diskussionsvoten	3 Minuten

3. Wortbegehren

Delegierte, die das Wort wünschen, melden dies schriftlich mit dem beim Podium aufliegenden Formular «Wortbegehren» und übergeben dieses vollständig ausgefüllt dem Präsidium, bevor die Sitzungsleitung die Redner:innenliste geschlossen hat.

4. Anträge

Anträge müssen gemäss Statuten (Art. 7.3 b) 3 Wochen vor dem Parteitag beim Parteisekretariat eingereicht werden.

5. Ordnungsanträge

Ordnungsanträge sind sofort zu behandeln. Sie werden von der antragstellenden Person kurz begründet. Nach der Stellungnahme der Parteileitung wird unmittelbar abgestimmt.

6. Wahlen und Abstimmungen

Wahlen und Abstimmungen finden nach Statuten (Artikel 9) statt. Bei mehreren Kandidierenden für das gleiche Amt erfolgt die Wahl schriftlich und geheim, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Mitglied aus dem Plenum beantragt. Die Abstimmungen finden in der Regel offen statt. Sie werden schriftlich und geheim durchgeführt, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Drittel der Stimmenden verlangt.

7. Resolutionen

Resolutionen müssen spätestens drei Wochen vor dem Parteitag auf dem Parteisekretariat eingereicht werden. Resolutionen zu Ereignissen der letzten zwei Tage vor dem Parteitag sind eine Stunde vor Parteitagsbeginn einem/einer der gewählten Parteisekretär:innen zu übergeben.

Traktandum 5: Finanzgeschäfte

5.1 Bericht Geschäftsprüfungskommission

Die GPK ist gemäss Statuten zuständig für die Revision der Jahresrechnung. Auch für das Jahr 2025 wurde die Revision in Form einer Review am 23.01.2026 durch die Firma CORE Partner AG durchgeführt. Am anschliessenden Abschlussgespräch waren für die GPK Martin Wiederkehr, der Präsident und Tatjana Richard anwesend.

Auf Grund der positiven, sowie konstruktiven Abschlussbesprechung und nach der Kenntnisnahme des Berichts des Wirtschaftsprüfers von Core **empfiehlt die GPK die Annahme der Jahresrechnung.**

Der ausführliche Revisionsbericht der Firma Core AG ist am Ende des Jahresberichtes der Partei publiziert.

An dieser Stelle dankt die GPK der Buchhalterin Karin Amatucci für die äusserst gewissenhafte und korrekte Buchführung.

Biel-Bienne, im Februar 2026,

Für die GPK: Martin Wiederkehr und Tatjana Richard

5.2 Jahresrechnung und Bilanz 2025

Erfolgsrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (im Vergleich mit der Rechnung 2024 und dem Budget 2025)

ERTRAG CHF	Rechnung 24	Budget 25	Rechnung 25
Mitgliederbeiträge	281'587.75	268'750.00	298'185.15
Mandatsabgaben	234'661.10	240'000.00	257'613.32
Solidaritätsbeitrag	313'598.50	270'000.00	315'277.81
Grossratsfraktion	108'800.00	108'800.00	108'800.00
Fundraising SP Schweiz	14'343.75	40'000.00	46'662.75
Total Spenden und Kampagnen	12'363.20	22'000.00	13'815.00
Einnahmen Wahlfinanzierung	0.00	0.00	11'110.00
Total übriger & periodenfremder Ertrag	4'468.35	10'500.00	20'382.70
Total Ertrag	969'822.65	960'050.00	1'071'846.73
AUFWAND CHF	Rechnung 24	Budget 25	Rechnung 25
Politik, Kampagnen	93'362.25	140'500.00	89'666.29
Wahlen	0.00	100'000.00	165'138.62
Aufwände Spendenmailings	27'771.55	30'000.00	28'727.70
Einlagen (+) / Auflösung (-) Fonds	231'000.00	100'000.00	130'000.00
Total Personalaufwand	462'572.86	474'500.00	527'290.25
Total Administration	148'860.05	119'700.00	136'857.75
Total übriger & periodenfremder Aufwand	6'085.95	4'000.00	482.50
Total Aufwand	969'652.66	968'700.00	1'078'163.11
Gewinn (+) / Verlust (-)	169.99	-8'650.00	-6'316.38

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von CHF 6'316.38 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 8'650.00. Sowohl der Ertrag wie auch der Aufwand liegen deutlich über Budget.

Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen und aus den Solidaritätsbeiträgen haben gegenüber der Rechnung 2024 zugenommen und liegen über dem Budget 2025. Der erfreuliche Mitgliederzuwachs führt zu Mehreinnahmen; das Wachstum bedeutet aber auch, dass in Zukunft mehr (personelle) Ressourcen im Sekretariat nötig sein werden. Auch das Fundraising der SP Schweiz und für die Regierungswahlen verlief erfreulich. Beim Solidaritätsbeitrag lagen wir ebenfalls über Budget und erhielten in etwa gleich viele Spenden wie im Jahr 2024. An dieser Stelle einmal mehr ein grosses Merci an unsere Mitglieder, Sympathisant:innen, Mandatär:innen und die vielen Spender:innen, ohne die unsere politische Arbeit für einen solidarischen Kanton Bern nicht möglich wäre.

Die Ausgaben liegen ebenfalls über Budget. Für die Grossrats- und Regierungswahlen schlug der Lohnaufwand für die Campaigner:innen zu Buche, die Ausgaben für die Abstimmungen waren hingegen wesentlich tiefer als budgetiert. Insgesamt resultieren für die Posten Politik, Kampagnen und Wahlen Ausgaben über Budget. Deutlich über Budget waren auch die Kosten für die Parteitage sowie der Personalaufwand, welcher sich aufgrund von diversen Vakanzten und damit notwendig geworden, befristeten Anstellungen im Sekretariat, begründen lässt.

Da unter dem Strich ein erfreulicher Überschuss resultiert hätte, hat die Geschäftsleitung entschieden, zusätzlich CHF 30'000.- in den Wahlfonds einzulegen. Im Wahlfonds sind per 31.12.2025 total CHF 711'000.-, welche für die kantonalen Wahlen 2026 und die eidgenössischen Wahlen 2027 verwendet werden können.

Die Jahresrechnung 2025 ist von Herrn Stefan Andres von der Revisionsstelle Core Partner AG am 23. Januar 2026 in Anwesenheit einer GPK-Vertretung auf dem Sekretariat der SP Kanton Bern geprüft worden. Sie wird von der GPK und der Revisionsstelle zur Genehmigung empfohlen.

Michael Aebersold, Parteisekretär

Bilanz per 31. Dezember 2025 (mit Vergleich 2024)

AKTIVEN CHF	2024		2025	
Flüssige Mittel	704'481.84		1'026'154.66	
Forderungen Sektionen	15'975.80		6'699.05	
Übrige Forderungen	167'730.55		2'072.00	
Delkredere	-5'000.00		-2'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22'170.40		21'324.50	
Sachanlagen	2.00		2.00	
Wertschriften	2'000.00		2'000.00	
TOTAL AKTIVEN	907'360.59		1'056'252.21	
PASSIVEN CHF	2024		2025	
Kreditoren		10'619.70		13'751.35
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'836.55		35'250.15
Fonds Parteientw. & Soziales		93'343.21		90'005.96
Wahlfonds		581'000.00		711'000.00
Eigenkapital		212'391.14		212'561.13
Ergebnis		169.99		-6'316.38
TOTAL PASSIVEN		907'360.59		1'056'252.21

Antrag der Geschäftsleitung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2025
- Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 2025

5.3 Finanzplan 2027-29 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

ERTRAG CHF	Rechnung 25	Plan 27	Plan 28	Plan 29
Mitgliederbeiträge	298'185.15	300'000.00	300'000.00	300'000.00
Mandatsabgaben	257'613.32	250'000.00	250'000.00	250'000.00
Solidaritätsbeitrag	315'277.81	290'000.00	290'000.00	290'000.00
Grossratsfraktion	108'800.00	108'800.00	108'800.00	108'800.00
Fundraising SP Schweiz	46'662.75	40'000.00	12'000.00	40'000.00
Total Spenden u. Kampagnenertrag	13'815.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen Wahlfinanzierung	11'110.00	45'000.00	0.00	15'000.00
Total übriger Ertrag	20'382.70	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Total Ertrag	1'071'846.73	1'035'300.00	962'300.00	1'005'300.00
AUFWAND CHF	Rechnung 25	Plan 27	Plan 28	Plan 29
Politik, Kampagnen	89'666.29	90'000.00	90'000.00	90'000.00
Wahlen (inkl. Campaigner)	165'138.62	600'000.00	0.00	80'000.00
Aufwände Spendenmailings	28'727.70	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Einlagen (+) / Auflösung (-) Fonds	130'000.00	-350'000.00	170'000.00	130'000.00
Total Personalaufwand	527'290.25	541'000.00	543'705.00	546'424.00
Total Administration	136'857.75	150'000.00	150'000.00	150'000.00
Total übriger & periodenfremder Aufwand	482.50	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Total Aufwand	1'078'163.11	1'053'000.00	975'705.00	1'018'424.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	-6'316.38	-17'700.00	-13'405.00	-13'124.00

Der Finanzplan weist für die Planungsperiode 2027-2029 Defizite aus. Für die Einnahmen wird mit dem mehrjährigen Durchschnitt gerechnet. Bei den Personalkosten sind zusätzlich 50-Stellenprozente eingerechnet. Die steigenden Mitgliederzahlen sowie die erhöhten Anforderungen an das Sekretariat mussten in den letzten Jahren mit den bestehenden Ressourcen erfüllt werden. Handlungsbedarf besteht bei den Einlagen in den Wahlfonds: Im Wahljahr 27 werden gemäss Finanzplan CHF 50'000.- mehr als vor vier Jahren entnommen, im 2028 werden CHF 60'000.- weniger einbezahlt als vor vier Jahre. Im 2029 ist der Betrag mit CHF 130'000.- gleichhoch wie 2025.

Antrag der Geschäftsleitung:

- Unveränderter Mitgliederbeitrag der Kantonalpartei von CHF 43.- / Jahr
- Annahme des Finanzplans 2027-2029
- Entlastung der Organe

Traktandum 6: Parolenfassung Abstimmungen vom 14.06.2026

6.1 Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»

Die Initiative der SVP verlangt, dass die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz den Grenzwert von 10 Millionen vor dem Jahr 2050 nicht überschreitet. Bei einem Ja müsste der Bundesrat erste Massnahmen treffen, wenn die ständige Wohnbevölkerung 9,5 Millionen Einwohner erreicht, namentlich im Asylbereich und beim Familiennachzug. Zudem müsste er versuchen, internationale Abkommen wie die Personenfreizügigkeit mit der EU neu zu verhandeln und zu beschränken. Der Bundesrat und das Parlament lehnen die Initiative ohne Gegenvorschlag ab. Die SP Schweiz fasste die Nein-Parole.

Antrag der Geschäftsleitung: Die GL beantragt die Nein-Parole.

6.2 Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Zivildienstleistende sind dort im Einsatz, wo schon heute Personal fehlt: in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen, sozialen Organisationen und Schulen – aber auch in der Landwirtschaft und beim Naturschutz. Die geplanten Verschärfungen schwächen dieses Engagement massiv. Sie führen dazu, dass weniger junge Menschen Zivildienst leisten können – obwohl ihr Einsatz für das gesellschaftliche Zusammenleben dringend gebraucht wird. Die SP Schweiz fasste die Nein-Parole.

Antrag der Geschäftsleitung: Die GL beantragt die Nein-Parole.

6.3 Projektierungskredit für das Kunstmuseum Bern (Sanierung und Ersatzneubau)

Der Grosse Rat einen Verpflichtungskredit von 15,7 Millionen Franken zuhanden des Kunstmuseums Bern für die Projektierung der Sanierung des historischen Stettlerbaus sowie den Ersatzneubau für das heutige Atelier-5-Gebäude zugestimmt. In der gesamtkantonalen Investitionsplanung 2025-2034 sind zur Mitfinanzierung der Erneuerung des Kunstmuseums Bern insgesamt 81 Millionen Franken reserviert. Dieser Betrag ist als Kostendach festgelegt und beinhaltet den Kantonsbeitrag an den Architekturwettbewerb, den nun vorliegenden Projektierungskredit sowie den Ausführungskredit, der voraussichtlich 2029 durch die Stiftung Kunstmuseum Bern beim Kanton beantragt wird. Für die Realisierung der Museumserneuerung wird mit Gesamtkosten von 147 Millionen Franken gerechnet. Mehr als 40 Prozent davon sollen durch Private, Stiftungen, die Wirtschaft sowie den Lotteriefonds finanziert werden. Mit den Massnahmen sollen bauliche Mängel behoben und die Institution sowohl fürs Publikum als auch den Museumsbetrieb zukunftsfähig gemacht werden. Die Eröffnung des erneuerten Kunstmuseums ist auf Ende 2033 geplant.

Die SP Kanton Bern ist überzeugt, dass das vom Kunstmuseum Bern und von der Regierung vorgelegte Sanierungsprojekt für das Kunstmuseum Bern der richtige Weg ist, um diese bedeutende Institution in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Sie hat sich für den entsprechenden Projektierungskredit eingesetzt. Gegen den Beschluss des Grossen Rates wurde ein Referendum eingereicht.

Antrag der Geschäftsleitung: Die GL beantragt die Ja-Parole.

Traktandum 7: Gesamterneuerungswahlen

7.1 Verabschiedung Kuba Walczak aus Geschäftsleitung

Kuba Walczak wurde am 01.02.2023 vom Parteitag als Genderfachperson in die Geschäftsleitung gewählt. Per Parteitag vom 09.05.2025 hat Kuba Walczak der Geschäftsleitung den Rücktritt als Genderfachperson aus privaten Gründen mitgeteilt.

Kuba Walczak hat sich in dieser Zeit die Partei in Geschlechter- und Gleichstellungsfragen unterstützt und dabei massgeblich zur Sichtbarkeit der Thematik in den Gremien beigetragen. Die Geschäftsleitung dankt Kuba herzlich für das Engagement und wünscht ihr alles Gute.

7.2 Gesamterneuerungswahl Partei- und Geschäftsleitung

Am Parteitag vom 9. Mai erfolgt die Gesamterneuerungswahl der Geschäftsleitung (GL) der SP Kanton Bern.

Wahlen in die Geschäftsleitung

Präsidentin	Manuela Kocher Hirt, Worben
Vizepräsident	Luc Arnold, Muri
Vizepräsidentin	Oriana Pardini, Lyss
Vizepräsidentin	Maurane Riesen, La Neuveville
Vizepräsidentin	Clara Wyss, Bern
Vertretung Deputation	Flavia Wasserfallen, Bern
Vertretung SP Frauen	Vanessa Bieri, Frutigen
Vertretung JUSO	Siri Ryser, Biel-Bienne
Vertretung SP 60+	Béatrice Stucki, Bern
Vertretung SP MigrantInnen	Halua Pinto, Bern
Vertretung SP queer	Mohamed Abdirahim
Juristische Fachperson	Cipriano Alvarez, Bern
Genderfachperson	vakant
Frei gewählte Mitglieder	Elisabeth Beck, St-Imier Vanessa Legler, Muri

Von Amtes wegen in der Geschäftsleitung:

*Präsident Fraktion	Stefan Jordi, Bern
**Parteisekretär:innen	Michael Aebersold, Bern Zora Schindler, Bern Sandro Niederer, Wohlen
Regierungsmitglieder	Evi Allemann, Bern Reto Müller, Langenthal (neu)

7.3 Ersatzwahl Genderfachperson

Die Genderfachperson wird als unabhängige Beratung zu Gleichstellungsfragen im Bereich Geschlecht/Gender in die Geschäftsleitung (GL) gewählt. Sie stellt sicher, dass die Arbeit der GL die Gleichstellung aller Geschlechter fördert und besonders diskriminierungsbedingte Gruppen berücksichtigt. Die Genderfachperson evaluiert und initiiert politische Massnahmen im Rahmen der Zuständigkeiten der GL. Eingegangen ist eine Bewerbung, siehe Anhang.

Antrag Geschäftsleitung: Die Geschäftsleitung beantragt dem Parteitag die Wahl von Marine Collardot als Genderfachperson.

7.4 Gesamterneuerungswahlen Geschäftsprüfungskommission

Am Parteitag vom 9. Mai erfolgt die Gesamterneuerungswahl der Geschäftsprüfungskommission der SP Kanton Bern.

Wiederwahlen

- Stefan Bütikofer, seit 4.05.2024
- Barbara Egger-Jenzer, seit 02.03.2022
- Martin Hefti, seit 01.11.2023
- Tatiana Richard, seit 01.11.2023
- Martin Wiederkehr, seit 29.05.2021

KANDIDATUR ALS GENDERFACHPERSON IN DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER SP KANTON BERN

Personalien

Name: Collardot

Vorname: Marine

Pronomen: Sie/Ihr

Ort: 3014 Bern

Geburtsdatum: 26.11.2001



Beruf

Cyber Security Spezialistin - Swisscom

Serviceangestellte – Kursaal

Bisherige politische Tätigkeiten

Seit Dezember 2025: Vorstandsmitglied der SP Queer Kanton Bern

Seit 2024: Vorstandsmitglied Syndicom Sektor ICT Zürich

Meine Motivation für ein Engagement in der GL der SP Kanton Bern

Ich möchte in der Geschäftsleitung der SP Kanton Bern als Genderfachperson mitarbeiten, da ich sowohl das Wissen wie auch gewisse Erfahrung habe, was unter anderem die gendergerechte Sprache aber auch allgemeinere Themen im Bereich „Gender“ angeht.

Durch meine Erfahrungen in der IT, einem vorwiegend cis-Männer-dominierten Feld, weiss ich, wie es sich anfühlt, nicht gehört, übersehen oder gar diskriminiert zu werden. Genau aufgrund von solchen Erfahrungen bin ich überzeugt, dass die Aufgaben einer Genderfachperson extrem wichtig sind, damit sich alle in dieser Partei repräsentiert und gehört fühlen. Wissen und Erfahrung zu dem Thema konnte ich unter anderem in meiner Arbeit in der Gewerkschaft, in Form von Arbeitsgruppen oder Workshops und Schulungen, wie auch aus meiner Mithilfe im Feministischen Streik Kollektiv in Bern erlangen.

Durch meine Erfahrungen, mein Wissen, aber auch durch den Austausch mit meinem queeren Umfeld, welches nicht nur dem binären Gender-System entspricht, bringe ich die benötigten Fähigkeiten mit, um als Genderfachperson in der Geschäftsleitung mitzuarbeiten.